



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 37

Landeck, den 11. September 1948

3. Jahrgang

An die Bevölkerung von Landeck!

Das Fest ist vorüber, Landeck hat sein 25 jähriges Jubiläum als Stadt in würdiger Weise begangen. Die reiche Beflaggung, der herrliche Altar am Schulhausplatz, die vielen Musikkapellen in ihren schönen Trachten, die Fahnen der Vereine und die ganze Bewohnerschaft von Stadt und Land haben Landeck in ein Festkleid gehüllt, würdig des botenen Anlasses.

Ich danke der ganzen Bevölkerung für ihr Mittun, wodurch allein das Fest gelingen konnte; ich danke den zahlreich erschienenen Vertretern des Landes, Bezirkes und der Städte aus ganz Tirol sowie der Gemeinden des Bezirkes. Ich danke allen Musikkapellen des Bezirkes, durch deren Erscheinen das Fest seinen glanzvollen Rahmen erhalten konnte. Ich danke für die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufe und Vereine, welche die Veranstaltung des von allen Seiten mit Begeisterung aufgenommenen Festzuges mit den herrlichen Festwagen ermöglicht haben. Mein besonderer Dank gebührt der Stadtmusikkapelle Landeck mit ihren Obmännern Mathis und Neher, sowie ihrem Kapellmeister Muigg, auf dessen Schultern wohl die Hauptlast der ganzen Veranstaltung lag. Mein Dank gebührt ferner der Sängervereinigung Landeck mit ihrem Obmanne Dr. Hofer und ihrem Chormeister Homolka, sowie Fräulein Luise Henzinger für die Verfassung und Einstudierung des Festprologes; ich danke auch der Musikkapelle Druzk, deren Mitarbeit ebenfalls wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Schließlich gilt mein Dank allen meinen Mitarbeitern, welche sich in selbstloser Weise in den Dienst der Sache gestellt haben.

Wenn nicht alles so war, wie es vielleicht hätte sein können und sollen, wenn insbesondere der Kreis der Geladenen zum Festabend zu eng gezogen war, so sind daran wohl die bekannt beschränkten Raumverhältnisse schuld.

An dieser Stelle möchte ich auch der verdienstvollen Musikjubilare aus den Reihen der Stadtmusikkapelle Landeck gedenken, wobei Peter Unterhuber für seine Musiktätigkeit seit 1905 mit der goldenen, und Anton Fröhlich, Fulgens Kofler, Albert Wachter, Ernst Sprenger, Vinzenz Fantin, Julius Vorhofer, Franz Panzhauser und Gregor Ballasser für 25 jährige Musiktätigkeit mit der silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet werden konnten, wozu ich ihnen herzlichst Glück wünsche.

Der Bürgermeister: **Johann Sangerl e. h.**

Der ganze Bezirk feierte Landecks Jubiläum

Erhebende Feldmesse - Umjubelter Festzug - Großes Waldfest

Dank der vielen und sorgfältigen Vorbereitungen konnte das geplante Programm der mit einem großen Bezirksmusikfest verbundenen 25 jährigen Stadterhebungsfeier unserer Stadt einen wirklich höchst eindrucksvollen Verlauf nehmen. Besondere Sorge bereitete den Veranstaltern das unbefriedigende Wetter, aber nach einem regnerischen Samstagabend ließ der Himmel schon am Sonntagmorgen ein heiteres, von nur wenigen Wolken durchzogenes Blau auf die freudig wartenden großen Menschenmengen herniederstrahlen. Daß Landeck an diesem seinem großen Festtage besonderes Glück hatte, geht daraus hervor, wie die auswärtigen Musikkapellen von starken Regen- und sogar Schneefällen berichteten.

Im früheren Sitzungssaale in der Volksschule trat der Landecker Gemeinderat am Samstag abends zu einer feierl. Festigung zusammen, wobei auch LHSt. Hüttenberger, die Landesräte Dr. Lugger und Mayr, Bez. Hauptmann Dr. Koler u. Cdt. Woytt anwesend waren. Der Bürgermeister betonte in seiner Begrüßungsansprache den festen Willen

des Gemeinderates, immer nur das Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung ins Auge zu fassen, welchem Ziele LHSt. Hüttenberger in seiner Festansprache besondere Anerkennung zollte. In der Festrede erwähnte Bez. Hauptmann Dr. Koler die bedeutungsvolle Entwicklung Landecks zur Stadt und gab ihr günstige Perspektiven für die Zukunft. Auch Cdt. Woytt schloß sich den Gratulanten mit herzlichen Worten an. Bei dieser Gelegenheit wurde auch dem verdienstvollen Altbürgermeister Zechner ein Ehrengeschenk in Form eines Bildes überreicht, wofür sich Zechner herzlichst bedankte. Nachdem sich die Anwesenden zu kurzem Gedanken an die verstorbenen Ehrenbürger u. Bürgermeister erhoben hatten, faßte der Gemeinderat Ergebenheitsadressen an den Bundespräsidenten und Bundeskanzler ab.

Bei Einbruch der Dunkelheit bewegte sich ein langer Fackelzug durch unsere Straßen, an welchem sich die Stadtmusik, die Schützenkompanie und mehrere Vereine beteiligten. Vorher war beim „Schwarzen Adler“ von der ausgezeichnet auftretenden Druzer Musikkapelle ein flottes Plätz-

konzert mit großem Beifall aufgenommen worden. Auf das festliche Treiben blickte das malerisch beleuchtete Landecker Wappenzeichen in majestätischer Ruhe herab und bot einen prachtvollen Hintergrund.

Anschließend an den Fackelzug wurde im prächtig geschmückten Vereinshausaal in Anwesenheit zahlreicher geladener Gäste der große offizielle Festabend durch die Stadtmusikkapelle unter der sicheren Direktion von Kapellmeister Muigg mit dem Triumphmarsche von Verdi eröffnet. Schulkinder brachten hierauf den Prolog in Form eines von der Lehrerin Luise Henzinger eigens verfassten und sorgfältig einstudierten, sehr ansprechenden Festgedichtes mit frischen Stimmen zu Gehör, wofür sie reichen Beifall ernteten. Auch die Sängervereinigung Landeck unter der bewährten Stabführung ihres Chorleiters Willi Homolla wirkte mit dem Vortrage von netten Tiroler Volksliedern erheblich zum Gelingen des Abends mit. Ueberhaupt rollte das Programm, in welches verschiedene Ansprachen miteinander geflochten wurden, flott und präzise ab, nebenbei war für einwandfreie Bewirtung gesorgt. Seitens der Landesregierung drückten die Landesräte Dr. Lugger und Maier und vonseiten des Tiroler Gemeindeverbandes Mag. Dir. Verdross (Hall) der jubelnden Stadt ihre Glückwünsche aus. Der ehemalige Bezirkshauptmann von Landeck, Hofrat Dr. Schumacher, brachte der Festversammlung seine Freude, wieder inmitten Landecks weilen zu können, in einer groß angelegten Rede zum Ausdruck, während Altbürgermeister Zechner mit seinen ehrlichen Worten den Landeckern ein-sichtsvolle und vernünftige Ratschläge für das künftige Gedeihen unserer Stadt vermittelte. Von den Altbürgermeistern waren Josef M. Probst, Rudolf Bunza, Schulrat Egger, Adalbert Krismer und Stefan Zechner vertreten.

Während des Festabends war ein wolkenbruchartiger Regen über Landeck niedergegangen, so daß dem Feste am Sonntag keine günstigen Prognosen gestellt wurden. Jedoch klärte sich das Wetter auf, die vielen auswärtigen Musikkapellen rückten nacheinander in ihren bunten Trachten an, und der Festverlauf konnte reibungslos abgewickelt werden. Die ehrliche Bewunderung aller Festbesucher fand ungefeilt der prachtvoll geschmückte Feldaltar bei der Hauptschule, wo Stadtpfarrer Michner die Feldmesse zelebrierte, die vom gemeinsamen harmonischen Spiele der Landecker, Prutzer und Grinsler Musikkapelle unter Kapellmeister Muigg wirkungsvoll begleitet wurde. Neben den Ehrenfahnen der Schützenkompanie erdornerten immer wieder Pöllerschüsse vom Schloßwalde. Hernach konnte Hofrat Dr. Schumacher 53 Musikanten mit 40 jährigem und 140 Musikanten mit 25 jährigem Musikjubiläum goldene bzw. silberne Ehrenmedaillen überreichen, was mit zwei alten Tiroler Märchen, die von allen 20 Musikkapellen gemeinsam mit wüchtigem Klange erschallten, gebührend gefeiert wurde.

Die Mittagspause war nur von kurzer Dauer, denn schon hieß es, sich wieder zum großen Festzuge bereit zu machen, der sich dann gegen $\frac{1}{2}$ 2 Uhr durch die fahnen-geschmückten Landecker Straßen bewegte. Dauernd spielten die Kapellen, zwischen welchen die Festwagen und Abordnungen des Gewerbes u. der Landwirtschaft mitmarschierten. Der Karbidwagen stellte unsere größte Industrie dar, ein schmuckes Häuschen versinnbildlichte das Baugewerbe, die Mechaniker waren in einer eigenen Festgruppe vertreten, in welcher das Buch 1903 - Vehikel Harrers besonders heiteren Anklang fand. Der Wagen der Bäckerzunft spendete Brezel und ließ eine prachtvolle Torte sehen, während die Schmiede lustig draußlos hämmerten und auch eine landwirtschaftl. Gruppe wurde gefeiert. Kindertrachtengruppen, Bergsteiger, Radfahrer, Raminlehrer, Fußballer, Turner, Pfadfinder, Theaterspieler, Studenten, Feuerwehr, Sänger

und Schützen vervollständigten den imposanten Festzug, den die Landecker Stadtmusik mit klingendem Spiele beschloß und der von den an die Zehntausend zählenden Zuschauern immer wieder stürmisch bejubelt wurde. Auch ein Reportage-wagen von Radio Innsbruck war da und übernahm einen Hörbericht, der am Montag durch die Ätherwellen ging.

Alle Zugangsstraßen und -wege zum Schönbödelse waren mit einem Male verstopft, eine so große Menschenmenge floß unaufhörlich dem Festplatze im Schloßwalde zu, wo ein Wertungsspielen der Musikkapellen veranstaltet wurde. Alle Kapellen haben dabei ihr Bestes gegeben und im großen und ganzen war ein überaus hohes künstlerisches Niveau festzustellen. Erfreulich war auch die Erscheinung des Auftretens von zahlreichen jungen Musikanten, die viele Musikkapellen der schweren Sorgen um ihren Nachwuchs benehmen. Gespannt war man natürlich auf das Zusammentreffen der Prutzer und Landecker, deren Kapellen als einzige die Note „Vorzüglich“ erhielten, beide unter der Leitung von Bezirkskapellmeister Muigg. Eine sehr gute Bewertung erhielten auch die Musikkapellen aus Zams, Schönwies, Fendels, Ladis, Ried, Ischl und Grins. Besonders erwähnenswert sind kleinere Orte unseres Bezirkes mit geringer Einwohnerzahl, die aber eine verhältnismäßig qualitativ hochstehende Musikkapelle zum Feste entsandte, wie z. B. Fendels und Ladis. Leider war der Platz für die Zuschauer etwas ungünstig, die neben den reichen leiblichen Genüssen auch etwas fürs Ohr haben wollten, doch verliert das Wertungsspielen fast reibungslos. Konnten die Kapellmeister doch gleich schon die schmucken Ehrenurkunden mit Bewertung mitnehmen. Die ganze und wirklich nicht leichte Organisation lag in den Händen von Kapellmeister Muigg, geschäftsf. Obmann Mathis sowie Tischlermeister Zobl, die sich in tatsächlich selbstloser Weise für das erfolgreiche Gelingen des bis in die Nacht dauernden Volksfestes einsetzten, eines Festes, von dem der ganze Bezirk, dessen Bewohner aus allen Teilen herbeigeströmt waren, noch lange und gerne reden wird!

H. Weber

Musifesch in der Londegger Stodt

Fescht feita tian d'Londegger geara,
a schneidigs Musifesch solls weara,
tian fleisi noch'm Wetter schauga,
Köiga tat freili nit guat tauga.
Der Petrus kann d'Londegger leida,
söt: „Os seids eh nit mit beneida.
Engala, lossst d'Sunna scheina,
denn wists, d'Londegger fall sein feina.
Und mir tian recht viel Musi heara,
viel Leit, fall söich mir ou recht geara.“

Glei z'morgetz tian schua Böller knolla,
dös hot da Engala guat gfollla,
und d'Feldmess und ou d'Ministronta
und no dia viela Musikonta.
Der Feschtzug, der ischt bärig gwöisa,
so hot ma g'heart und hot ma glöisa.
Jo, Gschaffler geits sint viel im Löiba,
wo ma sa braucht, tuats kuana göiba.
Der Zug ischt mit Verspätung köima,
Os derst es nit für übl nöihma.
Und vo da Waga hold vo olla,
d'Bäckerzunft hot am besta gfollla.
Da Kinder ou, sie tian sich necka,
vom Lutta jeds mecht geara schlecka.
D'Perjener muass ma ou toll loubä
auf ihrem Baurawoga doba.

Aufs Bödeli! Do mochts uam schwitza,
die wianigsta, sie könna sitza,
ober es tuat viel Guats dött winka,
do konn ma essa, konn ma trinka,
do konn ma tonga, konn ma hutscha
und hausli auf der Rutschbohn rutscha.
Durch d' Tromml konn ma nett marschiara,
's Gleichgwicht, fall derf ma nit verliara.
Und Musi heatscht so wunderschiara,
a jeda will an Preis verdiana.

A schianers Fescht konnst nit verlounga,
es ischt hold sovl gschwind vergonga,
hot er gflöit, der Petsuxer Spoz

Prämierung der Festwagen

Wie wir erfahren, wurden noch weitere Ehrenpreise gestiftet, so daß sechs Festwagen, ohne Einhaltung einer Rangbewertung, Preise erhalten. Diese werden bei der internen Musikerehrung unserer Stadtmusik am Sonntag zur Verteilung gelangen.

Wieder tödlicher Autounfall. Am Samstag um 6 Uhr abends geriet der Frächter Alfons Jörg aus Kappl hinter Pians bei der Abzweigung ins Paznaun mit seinem Lastwagen über die Böschung, wobei dieser sich überschlug und Jörg sofort getötet wurde. Glücklicherweise befand sich keine Begleitperson auf dem Fahrzeug.

Die Landecker Rettungsabteilung tätigte mit ihren Wagen im August 117 Ausfahrten, davon 34 bei Nacht, wobei 4625 km bewältigt und 118 Personen (35 Männer, 66 Frauen und 17 Kinder) befördert wurden, gegenüber dem Vormonat ein erheblicher Anstieg. Diesmal waren wieder 5 Infektionsfälle sowie ein Ansteigen der Erkrankungen auf 85 festzustellen, wie auch die Geburtshilfen auf 11 anstiegen. Weiters wurden 2 Geisteskranke übergeführt, während die Zahl der Unfälle auf 13 zurückging (Verkehr 4, Betriebe 7, Haushalt und Sport je 1). Außerdem schienen 2 Vergiftungsfälle und wieder einmal 2 Blindfahrten auf.

Standesfälle in Landeck. Geboren wurde am 5. 9. ein Reinhard dem Hilfsarbeiter Johann Grill und der Karolina geb. Kandler, Lötzweg 13. - Es heirateten am 7. September der Koch Johann Köll, Herzog Friedrichstraße 7, und die kaufmänn. Angestellte Elisabeth Charlotte Mair, Schrofensteinstraße 1.

Standesfälle in Zams. Es wurden geboren am 2. September eine Elisabeth dem B. B. Angestellten Peter Paul Kopp und der Kreszenz geb. Summerauer, Zams 48; am 4. September ein Franz Xaver dem Sägearbeiter Josef Neuner und der Aloisia geb. Streiter, Niedergallmigg 8. - Es starb am 31. August die Ordensschwester Katharina Fend, Mutterhaus Zams, 81 Jahre alt.

Schönwieser Allerlei. Geht man bei Nacht durch unser Dorf, so läuft man Gefahr, an den noch unbeleuchteten Plätzen und Straßenecken von abgedunkelten Radfahrern niedergestossen zu werden. Es könnten doch, nachdem nun fast ein Jahr das halbe Dorf an die Tiwag angeschlossen ist und auch das Material wieder zu beschaffen wäre, im Zuge der Neuinstallation auch die ehemals beleuchteten Gemeindeplätze wieder mit Leuchtkörpern versehen werden. - Kürzlich brachte die Landesfilmstelle für unsere Kleinen zwei Kasperlstücke zur Auf-führung, welche sehr gut gefielen, aber wegen der unglücklichen Spielzeitfestsetzung sehr schlecht besucht waren. Hier auf dem Lande ist für Aufführungen bei gutem Wetter nur der Sonntag zu empfehlen. Der Kasperl möge mit

seinem lustigen Spiele unsere Kleinen und die Landesfilmstelle auch uns Große bald einmal mit einem schönen Stücke in Schönwies erfreuen. - Am 29. August starb im Alter von 16 Jahren die Tochter des hiesigen Gemeindedieners, Lizzi Venier. - Den Bund des Lebens schlossen: Alois Staggi, Oberl. in Schönwies, mit Edith Schennach, Lehrerin aus Innsbruck, Fritz Heidenberger, Inhaber der Fischhalle in Landeck, mit Ww. Gertrud Moser, beide aus Landeck. Wir gratulieren!

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Die Nichtbeobachtung von Verbotstafeln, mit denen Gewichtsbeschränkungen für Kraftfahrzeuge angekündigt werden, hat wiederholt Schäden an Brückenkonstruktionen verursacht, die den Einsturz kleinerer Brücken nach sich zogen. Kraftfahrzeuglenker, welche solche Gewichtsbeschränkungen nicht beachten, können dadurch schwere Verkehrsgefährdungen oder -Störungen hervorrufen. Bei Übertretungen wird daher mit strengen Strafen, in krassen Fällen überdies mit der Entziehung des Führerscheins gegen die schuldtragenden Fahrer vorgegangen.

Der Bezirkshauptmann: Dr. Koler e. h.

Stadtgemeindeamt Landeck

Eröffnung der städt. Kindergarten. Die Einschreibung der Kinder zum Besuche der beiden städt. Kindergärten findet am Samstag, den 11. September 1948 von 8-11 Uhr in den Kindergärten statt, wozu der Geburtschein mitzubringen ist. Die Kindergärten selbst werden gleichzeitig mit Schulbeginn am Montag, den 13. September 1948 ihren Betrieb wieder aufnehmen. S

Amtstag in Eichangelegenheiten. Am Montag, den 11. Oktober 1948 wird vom Inspektorat für Eichwesen in Linz im Eichamt in Perjen ein Amtstag abgehalten. Dabei können Auskünfte eingeholt, Wünsche oder Beschwerden bezüglich des Eichdienstes vorgebracht werden; weiters werden Waagmeister für öffentliche Brückenwaagen geprüft und vereidigt. M

Wegen Betriebsausflug bleibt das Stadtgemeindeamt am Mittwoch, den 15. September 1948 auch vormittags geschlossen. S

Fundamt: Gefunden wurde 1 Mantel, 1 Uhr, 1 Regenschirm und 1 Schlüsselbund. Der Bürgerm.: Zangerl

Gemeindeamt Zams

Kartoffeleinkellerung. Die Verbraucher, die Kartoffeln beim Erzeuger beziehen wollen, werden aufgefordert, den Umtausch des rechten Teiles der Kartoffelkarte gegen einen nummerierten Einkellerungsschein sofort, spätestens aber bis 15. September 1948, bei der Kartenstelle Zams durchzuführen. Ist der Bezug bei einem Kleinverteiler beabsichtigt, so ist der Vorbestellschein des Einkellerungsabschnittes der Kartoffelkarte (oberer Teil der rechten Seite) bei einem Händler nach Wahl bis 15. 9. 1948 abzugeben.

Die Einschreibung der Kinder für den Kindergarten Zams findet am Montag, den 13. und Dienstag, den 14. September 1948 von 8-10 Uhr vormittags in den Räumen des Kindergartens statt. Es sind auch jene Kinder neu anzumelden, die im letzten Schuljahre den Kindergarten bereits besucht haben. Wegen Platzmangel können nur solche Kinder Aufnahme finden, die bis zum 1. November 1948 das 4. Lebensjahr vollendet haben. Zu den Anmeldungen sind die Geburtscheine mitzubringen. Der Bürgermeister: Alfons Wächter e. h.

Volksschule Landeck. Das Schuljahr 1948/49 beginnt am 13. September. An diesem Tage erscheinen alle schulpflichtigen Kinder, auch die Neueintretenden, der ganze Geburtsjahrgang 1942, um 8 Uhr im Schulhaus. Am Dienstag ist um 7.15 Uhr Heiliggeistamt, darauf Unterrichtsbeginn. Die Schulleitung

Hauptschule Landeck. Die Nacheinschreibungen und Aufnahmeprüfungen finden am Montag, den 13. Sept. 1948 um 8 Uhr statt. Die Prüflinge haben das letzte Schulzeugnis und den Geburtschein mitzubringen. Um 13 Uhr haben sich alle Schüler in der Hauptschule einzufinden, die eine Wiederholungs- oder Nachtragsprüfung abzulegen haben. - Das Heiliggeistamt ist am Dienstag, den 14. September um 8 Uhr. Danach versammeln sich alle Schüler in ihren Klassen. Die Direktion

Berufsschule Landeck. Die Einschreibung an der allgemeinen gewerblichen Berufsschule in Landeck findet am Mittwoch, den 15. September 1948 von 14-17 Uhr in der Hauptschule in Landeck statt. Zur Einschreibung haben nur die Neueintretenden Lehrlinge zu kommen. Mitzubringen sind das letzte Schulzeugnis und der Lehrvertrag. Schuhmacher-, Zimmerer-, Maler-, Weber-, Friseur- und Elektro-Lehrlinge müssen die fachlichen Berufsschulen in Hall, Innsbruck oder Imst besuchen. - Am Mittwoch, den 22. September 1948 um 14 Uhr beginnt der Unterricht. An diesem Tage haben daher alle Lehrlinge sich einzufinden und den festgesetzten Lehrmittelbeitrag von S 20.- mitzubringen. Die Schulleitung

SPORT

Blitzturnier des FC. Landeck

Am Samstag trat der FC. Landeck im Rahmen der Stadterhebungsfeier erstmalig mit einer größeren Sportveranstaltung an die Öffentlichkeit. In den für das Blitzturnier verpflichteten Gastmannschaften, dem SV. Laatsch (Südtirol) und dem FC. Veldidena (Innsbruck) lernte das Landecker Publikum zwei faire und disziplinierte Mannschaften kennen, wobei vor allem die Südtiroler ein schnelles und gefälliges Spiel vorführten. Infolge seines planmäßig geleiteten Trainings wies der FC. Landeck eine wesentliche Formverbesserung auf, die ihn auch den Turniersieg erringen ließ. Ergebnisse: Landeck - Veldidena 2:0, Landeck - Laatsch 1:0, Laatsch - Veldidena 1:0, sodaß der SV. Laatsch zweiter Turniersieger wurde. In den Vorspielen besiegten die Landecker die Zamer Schüler mit 2:1, während die Reserve des FC. gegen FC.-Jugend ebenfalls 2:1 siegreich blieb. - Am kommenden Sonntag bestreitet der FC. Landeck in Telfs ein weiteres schweres Meisterschaftsspiel.

FC. Silz — SV. Zams 4:2

SCHACH-ECKE

Derzeitiger Stand im Herbstturnier

In der Klasse I führen Sailer und Dr. Knabl mit je 3 Punkten, denen Held, Silkersberger, Neutrauer, Neuner, Prugg, Selhofer, Siegele und Thurner mit je 1 Punkte folgen. - In der Klasse II verfügen Hermann Mair, Krenn und Redl über je 2 Pkt., gefolgt von Stockhammer mit 1 Punkt, während weitere Spieler noch keine Punkte aufweisen. - Gebhart führt in der Klasse III mit 1½ Punkten, ihm folgt Demanega mit ½ Punkt; weitere Spieler sind bis jetzt noch ohne Punkte bzw. haben noch nicht gespielt.

Die Anmeldungen für die am 27. Oktober 1948 beginnende Stadtmeisterschaft 1948 werden bereits jetzt

bei den Spielabenden entgegengenommen. Meldechluss ist am 25. Oktober 1948. Teilnahmeberechtigt sind alle im Bezirk Landeck wohnhaften Schachfreunde; Nichtmitglieder sind als Gäste herzlich willkommen. Das Turnier wird nach Cupsystem ausgetragen. Gleichzeitig findet ebenfalls nach Cupsystem ein Hauptturnier für alle an der Stadtmeisterschaft nicht teilnehmenden Spieler statt. Schachklub „Schofenstein“

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Fast neue **Reise-Schreibmaschine** zu verkaufen
Adresse bei der Druckerei Tyrolia, Landeck

Zanz im Gasthof „Sonne“
am Samstag, 11. Sept. 1948

Haben Sie empfindliches?
oder angegriffenes Haar?

Dafür ist die haarschonende

Kalte Dauerwelle

ideal und das einzig Richtige.

Sie erhalten dieselbe erstklassig fachmännisch ausgeführt im
Friseursalon **Ludw. Smrekar Landeck-Perjen**

**Kirchweih
in Zams**

19. September 1948

Die Musikkapelle Zams

veranstaltet zum Kirchweihfest ein
Gartenkonzert sowie ein **Preis-
kegeln** im Gasth. „Sonne“, Zams.

Das Preiskegeln beginnt am Sonntag,
den 12. Sept. 1948 um 1 Uhr mittags; weitere
Kegeltage am Samstag, den 18. u. Sonntag,
den 19. September 1948. Alles Nähere ist dem
Ladschreiben zu entnehmen. **Musikkapelle Zams**

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

12. 9. bis 19. 9. 48

Sonntag, 12. Sept. 17. Sonntag nach Pfingsten - Kommunionssonntag d. Frauen - 6 Uhr hl. Messe für verstorb. Eltern Bangrab, 7 Uhr hl. Messe f. verstorb. Verwandte Stadlwieser, 8.30 Uhr hl. Messe f. d. Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt f. Alois u. Maria Lechleitner-Prentl, 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 20 Uhr Segenandacht

Montag, 13. September Hl. Notburga, Jungfrau - 6 Uhr Jahresmesse f. Josef Probst, 7.15 Uhr hl. Messe n. Mg. H3. und hl. Messe n. Mg. N.

Dienstag, 14. Sept. Fest Kreuzerhöhung - 6 Uhr hl. Messe n. Mg. Falger, 7.15 Uhr Hl. Geistmesse der Volksschüler n. Mg., 8 Uhr Hl. Geistmesse der Hauptschüler nach Meinung

Mittwoch, 15. September Fest d. sieben Schmerzen Mariä - Quatember - 6 Uhr hl. Messe n. Mg., 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung für die armen Seelen u. hl. Jahresmesse für Prof. Hans Sailer

Donnerstag, 16. Sept. Hl. Cornelius u. Cyprian - 6 Uhr Burschl Gemeinshaftsmesse für Notburga Krautschneider, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Rudolf Huber

Freitag, 17. Sept. Stigmatisierung d. hl. Franziskus - Quatember - 6 Uhr hl. Messe für Franz und Theres Handle, 7.15 Uhr Jahresmesse n. Mg.

Samstag, 18. September Hl. Josef von Cupertino - Quatember - 6 Uhr hl. Amt für Loß Serafino und Corona, 7.15 Uhr hl. Amt für Josef Matt, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Sonntag, 19. September 18. Sonntag n. Pfingsten - Sammlung für die Diözesanseminare - 6 Uhr Bundesmesse für Johanna Koteschová, 7 Uhr hl. Messe für Rosa Schnez, 8.30 Uhr Volkshochamt für Irma Greuter, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Singmesse für die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung



**Evangelische
Gemeinde Landeck**
Sonntag, 12. 9. 1948
9³⁰ Uhr Gottesdienst
in der Burschlkirche

**Ärztlicher
Sonntagsdienst**
Sonntag, 12. 9. 1948
Dr. Fortunat Palla,
Schentenvilla
Landeck, Tel. 542

**Küchenwaage**

mit 2 Messingschalen zu verkaufen.
Bunza, Landeck, Malsertstraße 30/1

Fast neuer **Elektro-Motor 220 Volt**, Wechselstrom, geeignet für Sattler- oder Schneidermaschine, 1/4 PS, sehr preiswert abzugeben.
Franz Steck, Landeck, Malsertstraße 66

*Unsere
Lebenswege
haben sich vereint*

Fritz Heidenberger
Ww. Gertrude Moser geb. Hackel
LANDECK-SCHÖNWIES
am 4. September 1948

Wohin am Sonntag ???

Zum

**Kiechweih-Tanz
nach Mils**

Es spielt d. bekannte Tanz-Trio „Spagolla“
Beginn 3 Uhr nachm. Ende 2 Uhr früh

Es ladet ein: Gasthof „Sonne“, Mils

Am Dienstag im Inn (Gramlach) **Handwagen**
weggeschwemmt; gegen Finderlohn abzugeben:
Herzog Friedrich Straße 9

Radio (Telefunken) **zu verkaufen.**
Zu besichtigen: Zams 74

Gute Karotten

zum Einkellern für den Winter!
Gärtnerei Leiter, Zams

Knabenanzüge **Zum Schulbeginn!**

Burschenanzüge
Herren- Strafen- und Sportanzüge
Steireranzüge - Joppen - Mäntel
Einzelhosen - Arbeitsbekleidung
Hüte usw.

Oberinntaler Lodenhaus
Mois Griffemann
Landeck, Malsertstraße 22

Fahrgewäst

für feine Herren-, Damen- und
Kinderbekleidung nach Maß,
Fertigbekleidung, Loden, Woll-
stoffe, Zubehör (Wolltauschstelle)

Ein Ladenbesuch überzeugt Sie von schöner und
preiswerter Auswahl

Gesucht ein treues, **Mädchen** (kath.) im Alter von 18-25 Jahren zur Be-
kinderliebendes sorgung d. Haushaltes zu jungem Ehepaar
mit 2 Kindern im Alter von 4 und 2 Jahren. Schöner Lohn, geregelte Freizeit sowie Familienanschluss
zugesichert. Für Einreise und Niederlassungsbewilligung wird gesorgt.

Offerte, wenn möglich mit Bild, erbeten an

Frau J. Augustin-Droll, Milchzentrale, **Gelterkinden**, Kt. Baselland, Schweiz

Wohnungstausch!

Küche, 2 Zimmer, Keller, Speis
und kleiner Gartenanteil
Auskunft in der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Gebe der werten Einwohnerschaft von
Kied und den umliegenden Gemeinden be-
kannt, daß ich im Hause Ehrenreich Eiter,
Kied Nr. 5, eine

Herren- und Damenschneiderei
eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, Sie preiswert
und gut zu bedienen.

Josef Schranz, Schneidermeister

Geschäftseröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Zams,
Zamserberg und Schönwies bekannt, daß
ich in Zams, Klostersgasse Nr. 57
mein

Friseurgeschäft wiedereröffnet habe.

Für saubere u. individuelle Bedienung ist
bestens gesorgt. Bitte besuchen Sie mich

Emmerich Moser, Friseurmeister, Zams

Ohne Brummen gutes Hören
hat er doch die gleichen Röhren
wie ein teurer Apparat:
Ein Empfänger von Format!

Falls Sie ihn hören und sehen wollen

den billigsten

4 Röhren-

Vollsuper

zu S 930.-

wenden Sie sich an die Firma

Anton Grieser

Konzess. Elektro- und Rundfunk-Fachgeschäft
Landeck, Malsenstr. 27, Ruf 386

Auf Wunsch auch Vorführung im Haus!

Bermiete Küche mit Zimmer

Adresse bei der Buchdruckerei Tyrolia, Landeck

Knecht

der melken und auch mit
Pferden umgehen kann, un-
bedingt ehrlich u. verlässlich,
wird gesucht.

Josef Samerl, Berjen

1



Der letzte

TRUMPF

Der spannende Kriminalfilm
in deutscher Sprache!

Freitag, den 10. September um 8 Uhr

Samstag, den 11. Sept. um 5 und 8 Uhr

Sonntag, den 12. Sept. um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Premiere

in

Hollywood

Ein amerikan. Film in deutscher Sprache

Dienstag, den 14. September um 7 und 9 Uhr

Mittwoch, den 15. September um 7 und 9 Uhr

➔ V O R A N Z E I G E : ➔

„Alles Lüge!“

mit Albert Matterstock, Johannes Riemann,
Herta Feiler u. a.

ab Freitag, den 17. September 1948

VORVERKAUF: Samstag von 11 - 12 und ab
4 Uhr, Sonntag von 11 - 12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag 1 Stunde
vor Beginn der ersten Vorstellung